

Dienstag  
**26.**  
November

330. Tag des Jahres 2019  
35 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 48

08:03 Uhr  
16:22 Uhr

07:28 Uhr  
16:36 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## GUTEN MORGEN

### Fahrkünste

Frauen sind die besseren Autofahrer, heißt es immer. Stimmt wahrscheinlich sogar, wir wollen das mit dem Einparken mal beiseite lassen. Leider bilden sie sich auch viel darauf ein. Wenn die Herren der Schöpfung nicht dabei sind, wird ordentlich über deren Fahrkünste gelästert, das hört man zumindest immer wieder. Da wundert es nicht, wenn die Herren sich rächen. Zum Beispiel, wenn die Gattin ein Tempo-30-Schild übersieht, oder zu schnell in eine geschlossene Ortschaft einfliegt. Bislang hat sie in ihrer langen Führerschein-Karriere nur einen Strafzettel kassiert. Glück gehabt. Und die Schwägerin soll neulich beim Abbiegen einen Bordstein mitgenommen haben. »Das hat niemand gesehen«, soll sie gesagt haben. Nein, es hat niemand gesehen. Aber davon gehört. Kann doch jedem mal passieren! Jochen Krause

### CDU stellt Kandidaten auf

**Espelkamp (WB).** Der CDU Stadtverband Espelkamp lädt zur Mitgliederversammlung morgen, Mittwoch, 27. November, in das Bürgerhaus ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung der Christdemokraten steht die Aufstellung des CDU-Bewerbers für die Bürgermeisterwahl zur Kommunalwahl im kommenden Jahr sowie die Wahl von Vertretern und Ersatzvertretern für die überörtlichen Aufstellungsver-sammlungen.

### Versammlung der Bau-Innung

**Espelkamp (WB).** Die Baugewerke-Innung veranstaltet am heutigen Dienstag, 26. November, ihre Innungsversammlung im Hotel Restaurant Albersmeyer/Im Loh in Frotheim. Beginn ist um 17.30 Uhr. Neben den Vorstandsberichten stehen unter anderem auch die Neuwahlen des Obermeisters und seines Stellvertreters auf dem Programm.

### EINER GEHT DURCH DIE STADT

...und sieht, dass in einem Fitness-Studio an der Gerhard-Wetzel-Straße offensichtlich die Geräte ausgetauscht werden. Zahlreiche Alt-Geräte werden mit einem Gabelstapler herausgefahren, neue warten noch eingepackt in den Räumen des Studios auf ihre Bestimmung. Es wird renoviert und laut einem Schreiben an der Eingangstür soll bereits Anfang des kommenden Monats wieder eröffnet werden, weiß. ... EINER

### SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Abonnentenservice**  
Telefon 05741/3429-0  
Fax 05741/3429-31  
**Anzeigenannahme**  
Telefon 0521/585-8  
**Lokalredaktion Espelkamp**  
Wilhelm-Kern-Platz 5, 32339 Espelkamp  
Felix Quebbemann 05772/9791-11  
Fax 05772/9791-20  
espekamp@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

# Die neuen Glocken hängen

## Spektakuläre Aktion auf der Bauplattform der Thomaskirche – Zeitplan steht

**Espelkamp (fq/ko).** »Ein wenig anheben!« Die Kommandos im Nebel auf der mehr als 30 Meter hohen Bauplattform der Thomaskirche sind kurz, aber eindeutig. Jonas Burmann und Bernd Motzek von der Firma HEW bringen die neue Glocke IV der Kirche in die richtige Position.

Hardy Grewing vom gleichnamigen Unternehmen in Lübbecke gibt die Kommandos der beiden an den Kranführer weiter. »Jetzt langsam runterlassen.« Nur wenige Augenblicke später ist die Glocke in der richtigen Position, wird verankert und festgeschraubt.

Die Glocke IV hängt. Und damit ist ein weiterer Schritt zur Fertigstellung der Thomaskirche gemacht.

### NEBEL

Im Nebel des frühen Montagmorgens begann gestern einer der wohl wichtigsten Bauschritte bei der Sanierung des Gotteshauses. Denn die beiden neuen Glocken sind in den Kirchturm eingehängt worden. Dies war notwendig geworden, nachdem zwei Glocken durch den Brand im vergangenen Jahr so stark beschädigt wurden, dass sie nicht mehr zu benutzen waren.

»Ich hatte Bedenken, dass es heute mit dem Einhängen nicht klappen könnte«, sagte Friedrich Stork, Pfarrer der Martinskirchengemeinde, mit Blick auf den dichten Nebel. Doch der Nebel störte die Bauarbeiter nicht. Viel wichtiger war, dass es keinen Wind gab.

Und so startete gegen 9.30 Uhr die spektakuläre Aktion. Nachdem die erste Glocke im wahrsten Sinne des Wortes am Haken des Krans hing – schwer vertäut und gesichert – brachte der Kranführer das Seil auf Spannung und wenige Augenblicke später hing die erste Glocke bereits in der Luft.

### EINGEHÄNGT

Beinahe majestätisch wurde sie hinauf zum Kirchturm gehoben, wo sie von den Handwerkern in Empfang genommen wurde. Nur wenig später war auch Exponat Nummer zwei auf dem Weg zur Plattform – weit über den Dächern von Espelkamp.

Vorsichtig wurden die Glocken vom Kran – unter genauesten Anweisungen – in ihre Position im Glockenturm manövriert – genau oberhalb der drei alten Glocken,



Die zwei neuen Glocken – Glocke IV (vorne) und Glocke V (hinten) – sind eingehängt und befestigt worden. Jonas Burmann (roter Helm)

überprüft die Glocke. Hardy Grewing (blauer Helm) dirigiert den Kran. Fotos: Quebbemann (2)/Kokemoor (2)

die noch im Turm hängen.

Im Vergleich zu ihren älteren Pendanten glänzen die beiden neuen Exemplare im typischen Bronzefarbtönen. Die Inschriften sind die ihrer Vorgänger nachempfunden: Auf der neuen Glocke IV, die etwa 500 Kilogramm wiegt, steht »Kyrie Eleison«. Auf Glocke V – Gewicht etwa 390 Kilogramm – ist zu lesen »Jesus Christus unser Heiland«. Darüber hinaus wurde am unteren Rand der beiden Exemplare auch der Hinweis auf die Geschichte der Glocken aufgebracht: »Gegossen aus Stahl A. D. 1961 + Durch Feuer zerstört A. D. 2018 + Neu gegossen A. D. 2019«.

### PUFFER

Pfarrer Stork erläuterte, dass es von Vorteil gewesen sei, dass die Glocken von oben in den Turm eingehängt werden konnten. Dies sei viel leichter als wenn die Glocken seitlich hätten eingehängt werden müssen. Küster Arnhold Steffan fügte an, dass man »komplett im Zeitplan« liege. Für die

neuen Glocken habe man sich sogar einen Puffer von drei Tagen erarbeiten können. Am vergangenen Samstag seien noch die Vorbereitungen für das Einhängen getroffen worden. Wäre gestern aufgrund der Witterungsbedingungen die Glocken-Aktion nicht möglich gewesen, hätte sie auch noch in den kommenden drei Tagen ohne Zeitverlust stattfinden können.

### VERSCHALUNG

So aber hängen die Glocken an ihrem Platz. In dieser Woche solle auch das Stahlgerüst des Turms fertiggestellt werden. Und nur eine Woche später soll mit der Verschalung des Kirchturms begonnen werden. Neue Kupferplatten bringen der Thomaskirche ihr unverwechselbares Aussehen zurück. »Unser Ziel ist es, den Turm bis Ende des Jahres dicht zu haben«, sagte Steffan.

Wer nun aber glaubt, dass bereits am kommenden Wochenende das erste Glockenläuten aus

dem Baugerüst erklingt, sieht sich getäuscht. Das wird noch ein wenig dauern. Nachdem der Turm komplett wieder verschalt ist, wird der Innenausbau weiter geführt. Darüber hinaus muss die komplette Elektrik verlegt und angeschlossen werden, so Steffan.

### Kommentar

Die Glocken hängen – auf diese Nachrichten dürften sich viele Gemeindeglieder der Martins-Kirchengemeinde gefreut haben. Es war eine historische Aktion, als gestern morgen die beiden neuen – aus Bronze gegossenen – Glocken, an den Ketten des Krans hingen. Sie ersetzen die zwei durch den Brand zerstörten Exemplare, die lediglich 57 Jahre im Kirchturm hingen. Die nun eingesetzten werden hoffentlich viel, viel länger ihren Dienst in der Thomaskirche verrichten. Felix Quebbemann

Ein weiterer wichtiger Punkt bei der Sanierung der Thomaskirche ist die Fertigstellung der Empore. Diese Arbeiten würden aber erst nach der Verschalung des Turms beginnen, sagte Steffan. Er betonte, dass für alle Bauabschnitte die Aufträge bereits vergeben seien.

### ERSTER GOTTESDIENST

Wenn alles nach Plan laufe, »sollte zu Pfingsten 2020 der erste Gottesdienst stattfinden können«, erklärte Steffan. Dies, so betonte er ausdrücklich, sei jedoch abhängig von der Witterung. Ein harter Winter, so bestätigten Steffan und Kirchbaumeister Kurt Henning, könne den Zeitplan jederzeit nach hinten schieben.

Doch zeigten sich alle Beteiligten mit dem jetzigen Stand der Arbeiten hoch zufrieden. »Alle Unternehmen haben hervorragende Arbeit geleistet. Das macht Spaß, ihnen zuzusehen und sie sind mit Leidenschaft dabei«, erklärten Henning und Steffan unisono.



Kurt Henning (von links), Pfarrer Friedrich Stork und Arnhold Steffan freuen sich über die Bronze-Exemplare.



Die Halterungen wurden fest verschraubt.



Auf der Plattform der Thomaskirche herrschte am Morgen dichter Nebel, als die Glocken per Kran angeliefert wurden.

# Orientierung an den Wünschen der Bewohner

## Informationen zum Bundesteilhabegesetz bei Info-Veranstaltung im Ludwig-Steil-Hof

**Espelkamp (WB).** Teilhabe und weitestgehende Eigenständigkeit und Mitbestimmung – so oder ähnlich könnte man die Veränderungsprozesse durch das Bundesteilhabegesetz beschreiben, das aktuell auch in der Psychosozialen Rehabilitation des Ludwig-Steil-Hofs in Espelkamp Einzug hält. Anfang Januar 2020 findet die erste Umsetzung des Gesetzes ihren

vorläufigen Abschluss.

Nicht nur theoretisch sondern auch praktisch war das bei der Informationsveranstaltung für Betreuer und Angehörige zu spüren, die in der Tagesstruktur über den aktuellen Stand der Entwicklungen informiert wurden.

Bereichsleiterin Sarah Dieckbreder-Vedder begrüßte die Gäste, um dann an Mitarbeiter und Be-

wohner zu übergeben. Sie alle stellten unter anderem vor, dass eine regelmäßige Teilhabesprechstunde den aktuellen Stand der Umsetzung immer individuell in den Blick nehme. »Ausgangspunkt sind dabei immer die individuellen Wünsche des Bewohners orientiert an den einzelnen Fähigkeiten. Jeder führt selbst möglichst viel Regie auf dem Weg zur

bestmöglichen Eigenständigkeit«, hieß es in der Veranstaltung. Dabei werde neben der Mobilität auch die Selbstversorgung, die Freizeit und vieles andere in den Blick genommen.

Bei all diesen Veränderungen im Rahmen der Selbstbestimmung blieben auch Konflikte im Alltag nicht aus, da teilweise jahrzehntelang bekannte und vertraute

Strukturen aktuell verändert würden. Um diesen zu begegnen und diese zu vermeiden, wurde im Verlauf der Veranstaltung ein Fallbeispiel vorgestellt.

Viele der Anwesenden machten darüber hinaus deutlich, dass sie große Freude an Mitgestaltung und mehr Eigenständigkeit haben und dies gerne mitgestalten wollen.